

Fakultät für Wirtschaft an der Hochschule Augsburg



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AUGSBURG · FACULTY OF BUSINESS

www.hs-augsburg.de/betriebswirtschaft

Grußwort des Dekans



Prof. Michael Feucht,
Dekan Fakultät für Wirtschaft

**Liebe Studentinnen
und Studenten,
liebe Freunde,
Förderer und Partner
unserer Fakultät für
Wirtschaft,**

im vor uns liegenden Sommersemester 2009 startet die Fakultät für Wirtschaft ihren ersten Master-Studiengang „International Business and Finance“! Ich freue mich, im Namen der ganzen Fakultät eine kleine aber feine Gruppe von Studierenden (zum Redaktionsschluss waren es 11 Zulassungen) in diesem neuen und anspruchsvollen Programm bei uns in Augsburg begrüßen zu können. Wir werden den neuen Studiengang und die kleine Gruppe nützen, um das Programm inhaltlich auf hohem Niveau auszufüllen und alternative didaktische Wege zu gehen. Als kleines „Schmankerl“ zum Beginn des Studiums haben wir bereits das gemeinsame Teambuilding Anfang April im Hochseil-Klettergarten bei Schloss Scherneck mit Studenten und Professoren geplant.

Weitere Master-Studienprogramme werden folgen. So steht der bereits seit langem konzipierte Master „Steuern und Rechnungslegung“ kurz vor der Genehmigung durch das Ministerium – hier mussten die Kooperationsverträge der beteiligten Hochschulen noch einmal angepasst werden, was zu einer sehr ärgerlichen administrativen Verzögerung geführt hat. Ein weiteres geplantes Master-Programm „Personalmanagement“ wurde von der Fakultät bereits positiv beurteilt und wird im Sommersemester den Hochschulgremien zur Entscheidung vorgelegt werden. Es ist vorgesehen, die von der Fakultät angebotenen Master-Programme mit noch zu gründenden Forschungsinstituten zu verknüpfen und (curricular integriert) mit den

Masterstudenten die angewandte Forschung der Fakultät auszubauen.

Aber auch bei den Bachelor-Programmen werden wir unser Angebot – wie im Hochschulentwicklungsplan vorgesehen – erweitern. Ein gemeinsam mit der Fakultät Maschinenbau konzipiertes Wirtschaftsingenieursprogramm muss nur noch durch den Fakultätsrat der Maschinenbauer verabschiedet werden, bevor eine Genehmigung in Senat und Hochschulrat beantragt werden kann. Auch für den Studiengang „Management von Non-Profit-Organisationen“ liegt ein genehmigungsfähiges Konzept bereits vor.

Ein wesentliches Element der Bologna-Reformen der Studiensysteme ist die Qualitätssicherung der angebotenen Studienprogramme durch eine externe Akkreditierungsagentur. Mitte März finden erste Anbahnungsgespräche mit einem Anbieter statt, und wir beabsichtigen, die beiden laufenden Bachelorstudiengänge und den neuen Masterstudiengang dann zügig akkreditieren zu lassen.

Die Geschwindigkeit des Wandels, der in unserem Hochschulsystem seit dem Abkommen von Bologna stattfindet, nimmt offensichtlich zu. Dies schafft an manchen Stellen Probleme, wenn Strukturen, Prozesse und insbesondere die dahinterstehende finanzielle Ausstattung den Aufgaben nicht mehr angemessen sind.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen (und manchmal auch dafür kämpfen), dass wir auch zukünftig in der Lage sind, die Herausforderungen konstruktiv zu bewältigen. Ich freue mich auf ein arbeitsreiches, kreatives und erfolgreiches Sommersemester 2009!

Ihr

Prof. Michael Feucht, Dekan Fakultät für Wirtschaft

Neues vom W-Bau Campus Rotes Tor

Mittlerweile stehen die Baupläne, es werden derzeit Details wie Fassadenmaterialien, Beschattung und ähnliches entschieden.

Nach heutigem Stand der Arbeiten steht dem geplanten Bezug im Sommer 2011 nichts im Wege. Wir freuen uns, dass am 27.04.2009 Staatsminister Dr. Heubisch persönlich den Grundstein für unser neues „Zuhause“ legen wird. ■ Quelle: Prof. Feucht



Hier entsteht unsere neue Fakultät für Wirtschaft an der Friedberger Straße. Bild: Tobias Weismantel HSA

Facts & Figures Fakultät für Wirtschaft Sommersemester 2009

IST-Anzahl Studierende (WS 2008/09)	
Studiengang Bachelor* BW	247
Studiengang Bachelor Int. Management	237
Studiengang Diplom BWL	283
Studiengang Diplom Int. Management**	158
Studierende in Regelstudienzeit	797
* seit WS 2007/08, ** seit WS 2004/05	

Planzahl Studierende (Basis für Haushalt)	450
Alle Studenten an der HS Augsburg	3.695
Studierende in Regelstudienzeit	3.253

Bewerbungsfrist für Studienbeginn WS 2009/10:
2. Mai bis 15. Juni 2009

Zuteilung der Studienplätze für WS 2009/2010 nach Numerus Clausus und Motivationsschreiben
Plätze Bachelor Betriebswirtschaft:

120 (nach Satzung) / 130 (Hochschulpakt 2013)

Plätze Bachelor International Management:

120 (nach Satzung) / 130 (Hochschulpakt 2013)

Studienplatzzuteilungen ab ca. 10.08.2009

Studierende in den einzelnen Semestern (SS 2009)

2. Semester Bachelor (BW / IM)	117 / 124
3. Semester Bachelor (BW / IM)	5 / 6
4. Semester Bachelor (BW / IM)	111 / 93
2. Semester Diplom (BW / IM)	3 / 0
3. Semester Diplom (BW / IM)	2 / 0
4. Semester Diplom (BW / IM)	0 / 1
5. Semester Diplom (BW / IM)	7 / 8
6. Semester Diplom (BW / IM)	48 / 47
7. Semester Diplom (BW / IM)	32 / 16
8+ Semester (ausser Regelstudienzeit)	138 / 68

Studiendirectionen (Diplom) Sommersemester 2009
Studiengang Betriebswirtschaft:

- Controlling und Finanzmanagement	85
- Marketing Management International	68
- Steuern und Prüfungswesen	33

Studiengänge International Management:

- Human Resources, Leadership and Organization	23
- Accounting, Controlling and Business Finance	45
- Marketing and Communication	63

Studierende im Praxissemester Sommer 2009

Praktikum 1 BW / IM	0 / 2
Praktikum 2 BW / IM	23 / 12
Gesamt Praktikanten	37
davon Auslandspraktika	12

Diplomarbeiten

WS 2008/09 (abgeschlossen)	55
SS 2009 (angemeldet)	61

Ausländische Studierende

an der Hochschule Augsburg insgesamt	465
davon an der Fakultät für Wirtschaft	144

Outgoings: Studierende der Faculty of Business Augsburg an ausländischen Partneruniversitäten

Sommersemester 2008	27
Wintersemester 2008/09	40
Sommersemester 2009	15

Incomings: Erasmusstudenten an unserer Fakultät

Sommersemester 2008	12
Wintersemester 2008/09	22
Sommersemester 2009	12

Kurzbericht zur Verwendung der Studienbeiträge

Bereits zum vierten Mal waren der Fakultät für Wirtschaft im Wintersemester 2008/2009 anteilig Studienbeiträge gutgeschrieben worden. In Abstimmung mit den Studentenvertretern werden diese Beträge ausschließlich zum Nutzen der bezahlenden Studenten ausgegeben.

Einen ganz wesentlichen Anteil umfassen mittlerweile die laufenden Personalaufwendungen (International Advisor, eine halbe Sekretariatsstelle, Fakultätsassistenten, zusätzliche Teilzeitdozentenstellen und Lehraufträge, um angemessene Gruppengrößen und zusätzliche Lehrangebote zu gewährleisten, studentische Hilfskräfte unter anderem für bessere Öffnungszeiten der Bibliothek, Tutoren). Weiterhin fließt regelmäßig eine erhebliche Summe in die Bibliothek, wo neben der Anschaffung weiterer „Papierliteratur“ die Möglichkeiten, elektronisch (über Hochschulrechner oder über VPN auch von zuhause) auf Fachliteratur, e-Books, Gesetze, Firmendatenbank Hoppenstedt und Wirtschaftsstatistiken zuzugreifen, in den vergangenen vier Semestern stetig ausgeweitet wurde und laut Bibliotheksleitung auch intensiv genutzt wird.

Laut Aussage des Bauamts kann aber erwartet werden, dass die Bauarbeiten an der neuen Schranke zum Studentenparkplatz nach der Frostphase wieder aufgenommen werden. Daran hängt auch die Installation des seit langem beauftragten Multimedia-Informationssystem für den Hörsaaltrakt und Eingangsbereich. Außerdem werden im Verlauf des Sommersemesters drei Sitzgruppen (Tische und Bänke) auf der grünen Wiese vor den Hörsälen aufgestellt.

Studentische Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge können jederzeit über die Studentenvertreter an die Fakultätsleitung eingereicht werden. ■ Quelle: Prof. Feucht

Neuer cooler Bibliotheksleiter am Campus Schillstraße



Ein Besuch bei Mario Schulte in der Bibliothek lohnt sich immer

Seit 1. 9. 2008 haben wir Mario Rene Schulte (26 Jahre) als Leiter unserer Wirtschafts-Bibliothek im 1. Stock an der Schillstraße. Er studierte Philosophie an der Uni Augsburg und macht gerade seinen Doktor auf dem Gebiet interkulturelle und transkulturelle Philosophie.

Unsere Bibliothek ist Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Wer besonders fachkundigen Rat sucht, sollte vor 13 Uhr kommen, denn so lange ist Herr Schulte täglich anwesend. Am Nachmittag halten studentische Hilfskräfte die Stellung. Seit Einführung der Studiengebühren hat sich viel in unserer Bibliothek getan: Für Studierende der Fakultät Wirtschaft wurden 2008 für 18.000 Euro Einzelwünsche erfüllt (= 56 % aller Büchervorschläge der Studierenden). Erwerbungsanschläge von Studierenden auf der Internetseite sind willkommen. Im Regelfall dauert es zwei bis drei Wochen vom Vorschlag bis zur Bereitstellung der Bücher in der Teilbibliothek. ■ Quelle: Prof. Riegl

gen Rat sucht, sollte vor 13 Uhr kommen, denn so lange ist Herr Schulte täglich anwesend. Am Nachmittag halten studentische Hilfskräfte die Stellung. Seit Einführung der Studiengebühren hat sich viel in unserer Bibliothek getan: Für Studierende der Fakultät Wirtschaft wurden 2008 für 18.000 Euro Einzelwünsche erfüllt (= 56 % aller Büchervorschläge der Studierenden). Erwerbungsanschläge von Studierenden auf der Internetseite sind willkommen. Im Regelfall dauert es zwei bis drei Wochen vom Vorschlag bis zur Bereitstellung der Bücher in der Teilbibliothek. ■ Quelle: Prof. Riegl

Neuer Pluspunkt: Unser Campus am Roten Tor mit eigenem DB-Bahnhof



Unsere Hochschule Augsburg wird noch mehr vernetzt. Inzwischen gibt es einen nagelneuen Bahnhof mit immer dichteren Taktverkehr, von wo man fast mit den Hausschuhen in die Bibliothek und in den Campus kommt. Es fehlt nur noch ein würdiges Schild für diesen echten „Hochschul-Campus-Bahnhof“, der bisher nur unter „Haustetterstraße“ läuft. ■ Quelle: Prof. Riegl

Verbundstudium 1: Erste Studierende im „VR dual“

Bereits seit vier Jahren ist unsere Fakultät am Verbundstudium der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken „VR dual“ beteiligt. Es freut uns, dass wir im vergangenen Wintersemester die ersten beiden Studierenden in diesem Programm bei uns begrüßen durften. Es handelt sich um ein Programm, das die Banklehre in der Volksbank mit unserem Studium verknüpft. Der tatsächliche zeitliche Mehraufwand beläuft sich aber nur auf ein Jahr, das die Studenten vor Aufnahme des Studiums bei der Bank verbringen. ■ Quelle: Prof. Feucht

Quelle: Prof. Feucht

Verbundstudium 2: Fakultät kooperiert im I.C.S.-Modell

Die Fakultät für Wirtschaft ist seit dem SS 2008 Partner im Verbundnetzwerk von i.c.s. international co-operative studies e.V. (einer Initiative der Hochschule Nürnberg). Dies ermöglicht es herausragenden Studenten (nach Vorschlag durch die Fakultät) sich im vierten Semester für ein kooperatives Förderprogramm bei beteiligten Unternehmen zu bewerben.



Prof. Feucht und Prof. Klever (Dekan der Fakultät für Informatik) mit Vertretern von i.c.s. und IBM sowie der beteiligten Hochschulen Nürnberg, München und Würzburg-Schweinfurt in der IBM-Niederlassung in München.

Im Sommersemester wird nun die erste Förderrunde mit IBM und ihrem Programm appliedsciences@ibm stattfinden. IBM stellt für den Förderzyklus, der 2009 startet, insgesamt 60 Förderplätze zur Verfügung (beteiligt sind vier Hochschulen mit den Studiengängen Betriebswirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik). Wir werden bereits im März auf der Grundlage der vorliegenden Noten und persönlicher Auswahlgespräche einer Reihe besonders guter Studentinnen und Studenten anbieten, an Informationsveranstaltungen von i.c.s. und IBM an unserer Hochschule teilzunehmen und sich dann gegebenenfalls über i.c.s. für das Programm zu bewerben. Die Studenten, die von IBM gefördert werden, erhalten Verträge für den Rest ihres Studiums (inklusive Praktikumsplatz im 5. Semester), ein laufendes Gehalt (auch in den Studienphasen), sowie einen Laptop und ein Firmentelefon. ■ Quelle: Prof. Feucht

Strategieworkshop im Kloster Weltenburg

Am 9./10./11. Januar haben sich alle Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaft (mit Ausnahme von Prof. Wellner, der zu dieser Zeit noch im Forschungssemester in Australien war), die Dozentinnen Frau Angrisano und Frau Marini, sowie Fakultätsassistentin Frau Schopf zu einem Workshop in das Benediktinerkloster Weltenburg zurückgezogen.




Alle Professorinnen und Professoren der Fakultät bei der Klausurtagung im Kloster Weltenburg, Januar 2009

In äußerst kollegialer und entspannter Atmosphäre wurden Ideen für neue Studienprogramme, didaktische Neuerung, curriculare Anpassungen bestehender Programme und die organisatorische Weiterentwicklung der Fakultät vor dem Hintergrund der drei Zieldimensionen der Hochschule „Arbeitsmarktchancen der Absolventen“, „Internationalität“ und „Forschung“ diskutiert. Viele Ergebnisse werden sich in den kommenden zwei bis drei Jahren umsetzen lassen. Es war die übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer, dass eine solche Klausurtagung zukünftig mindestens einmal jährlich stattfinden sollte. ■ Quelle: Prof. Feucht

Quelle: Prof. Feucht

HSA setzt auf „Moodle“

 Die Hochschule Augsburg hat im WS 08/09 mit dem Einsatz von Moodle begonnen. Diese „Modulare objekt-orientierte dynamische Lernumgebung“ steht als Open-Source-Software kostenfrei zur Verfügung und soll die Organisation von Lehrveranstaltungen verbessern helfen. In Moodle werden vom Trainer Kurse angelegt, in denen die Studenten sich anmelden können. In den Kursen wird das Lehrmaterial abgelegt, incl. der Übungsaufgaben und in den Kursen findet die Kommunikation per E-Mail oder Blog statt. Auch interaktive Kurse sind möglich. Im SS09 werden vereinzelt Kurse über Moodle abgewickelt werden, da auch die Trainer erst ausgebildet werden müssen. Bei Problemen mit Moodle steht im Rechenzentrum des HSA eine Halbtagsmitarbeiterin (Frau Franz) mit Rat und Tat zur Seite. ■ Quelle: Prof. Krumm

WLAN in den Hörsälen und im Mensatrakt

Im Sommersemester sollen WLAN Access Points für den gesamten Mensatrakt (auch an den Tischen vor der Mensa) sowie in den Hörsälen III, IV und V freigeschaltet werden. Nähere Beschreibungen auf den Internetseiten des Rechenzentrums unter WLAN. ■

Quelle: Prof. Feucht

academica

Die studentische Unternehmensberatung der HSA, academica, hat auch in diesem Semester wieder erfolgreich in neue Projekte und ein neues Team investiert.

Zu Beginn des Semesters wurden alle Vorstandsposten aufgrund anstehender Auslandsaufenthalte der alten Vorstände neu besetzt. Neue Vorstände sind intern: Alexander Okl, Finanzen & Recht: Christian Böhme und extern: Daniel Spierer.

Die Mitgliederakquise wurde durch das Teambuildingseminar in Violau zu einem vollen Erfolg und brachte academica 20 neue motivierte und engagierte Interessenten.



Das Teambuildingseminar von academica in Violau

Für das anstehende Sommersemester sind die Teilnahme an den JC Networkdays geplant sowie die Produktion eines Imagefilms, der bei der Firmenakquise zum Einsatz kommen wird. ■

Quelle: Prof. Wellner / Student Spierer

Prof. Labbé sehr gefragt



Prof. Labbé

Prof. Labbé ist in den Senatssausschuss an der Hochschule für Forschung berufen worden. Darüber hinaus wurde er zum Vorsitzenden der Prüfungskommission der Master-Studiengänge gewählt. Als einziger Vertreter von Fachhochschulen wurde Prof. Labbé als Experte für nachhaltige Unternehmensführung zuletzt auch in den gleichlautenden Arbeitskreis der für Wirtschaftswissenschaften international renommierten Schmalenbach-Gesellschaft berufen. ■ o. Quelle

Verabschiedung unseres beliebten Lehrbeauftragten Christoph Mayer

Herr Christoph Mayer (EADS, Augsburg) wurde dieses WS als Lehrbeauftragter von Herrn Prof. Bloching verabschiedet.



Prof. Bloching (3. v.r.) verabschiedet gemeinsam mit Studenten der Berufs- und Arbeitspädagogik Herr Mayer (r.)

Herr Mayer, der selber einer der Absolventen im Personalschwerpunkt der ersten Stunde unserer Hochschule ist, hat jahrelang die Ausbildung bei der EADS in Augsburg geleitet, einem der vorbildlichsten Ausbildungsbetriebe der Region. Gleichzeitig brachte er als Lehrbeauftragter im Fach Berufs- und Ausbildungspädagogik seine praktischen Erfahrungen mit großem Gewinn für die Studenten ein. Nun widmet er sich neuen Herausforderungen in der Personalorganisation des EADS-Konzerns. Die Hochschule bedauert

sehr, dass er nicht mehr als Lehrbeauftragter zur Verfügung steht, wird aber den freundschaftlichen Kontakt zu ihm und zu der EADS halten. ■ Quelle: Prof. Bloching

Prof. Simler, Präsident der Hauptverwaltung München der Bundesbank, ist seit Oktober im Ruhestand

Der Präsident der Hauptverwaltung München der Deutschen Bundesbank, Herr Professor Wolfgang Simler, tritt nach 40jähriger Banktätigkeit, davon 33 Jahre bei der Notenbank, altersbedingt in den Ruhestand. Während seiner Präsidentschaft legte Herr Simler als „oberster Bankenaufseher“ Bayerns vor allem Wert darauf, das Profil der Bundesbankstellen in Bayern als kompetente und serviceorientierte Dienstleister zu stärken. Ferner forcierte er den Dialog mit dem Kreditgewerbe, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Als langjährigster aller Lehrbeauftragten vertritt Herr Simler in der Lehre mit anhaltend großer Beliebtheit bei den Studierenden seit 1986 das Fach Bankwirtschaft an unserer FH. 2001 wurde Herr Simler zum Honorarprofessor unserer Hochschule bestellt. ■ Quelle: Prof. Wirth

Dr. Kabbe feiert seinen Nachwuchs



Dr. Georg Kabbe mit Studierenden der Hochschule

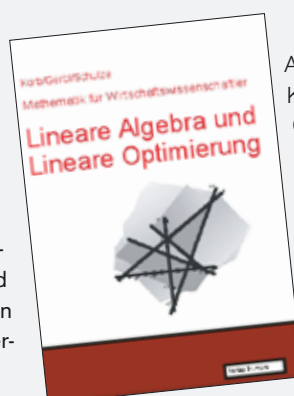
Unser Lehrbeauftragter Dr. Kabbe hat mit Studierenden und MitarbeiterInnen unserer Fakultät die Geburt seines Sohnes gefeiert. Wir gratulieren Herrn Dr. Kabbe sehr und wünschen der ganzen Familie alles Gute.

■ Quelle: Prof. Kellner

Mathematik-Übungsbuch von Prof. Korb in überarbeiteter Version

„Emeritus“ Prof. Korb hat zusammen mit Doktorandin M. Gerbl sowie Tutor E. Schulze ein bewährtes Mathematik-Übungsbuch überarbeitet und etwas verschlankt:

„Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Lineare Algebra und Lineare Optimierung, Methoden der Linearen Algebra üben, verstehen und anwenden.“



Autoren: Prof. U.-G. Korb, Dipl.-Kfm. (FH) M.Sc. M. Gerbl, Dipl.-Germ. E. Schulze.

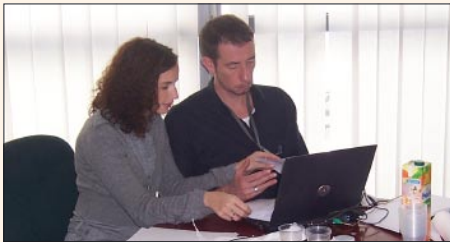
Sie hoffen, mit diesem Buch aus dem Eigenverlag Korb einem studentischen Bedürfnis entgegenzukommen.

Koordinationsreisen von Dozenten zu Partnerhochschulen

Frankreich: Montpellier IAE November 2008

Dott.ssa. Laura Marini und Prof. Wolfram Schönfelder. Ziele dieser Verhandlungen: Bestehende Abkommen bachelor- und masterkompatibel verhandeln. Entwicklung eines Erasmus Mundus Projekts. Bayerisch-Französische Gesellschaft fördert die Kooperation durch Drittmittel. ■

Quelle: Prof. Schönfelder



Dottsa. Laura Marini und Gilles de Lanauze (IAE international relations)

Schweden: Univ. Lulea, Dezember 2008



Frau Dr. Marie-Louise Jung, Dipl.-BW, MA, PhD

Teilnehmer der Reise: Prof. Wolfram Schönfelder und Prof. Wolfgang Wirth. Besonderer Anlass: Marie-Louise Jung, Diplomabsolventin 2004 hat ihre Promotion mit einer Arbeit im Bereich e-commerce „From Health to E-Health“

erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren!

Die Universität Lulea konnte als weiterer Partner sowohl für das Masterprogramm mit einem Studienangebot im Bereich e-commerce als auch als Partner für einen Doppel-Bachelor Studienabschluss gewonnen werden. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

Argentinien: Universidad Argentina de la Empresa (UADE, privat)

Prof. Bloching besuchte u.a. die Universidad Argentina de la Empresa. Ein abgeschlossener Kooperationsvertrag ermöglicht es bereits drei Studentinnen, dort im Sommersemester zu studieren.



Das nach Buenos Aires entsandte Team unserer Hochschule: (v.l.) Prof. Weber (Bauingenieurwesen), Prof. Bloching (Wirtschaft), Prof. Voßiek (Maschinenbau), und Frau Hahn-Eisenhardt (International Office)

Argentinien: Intensive sprachliche und kulturelle Vorbereitung für Studierende

Frau Mariela Gazzola, Spanischlehrerin. Vom 16.02.–13.03.2009 wird für unsere Studierenden (max. 15 Teilnehmer) ein 4-wöchiger Intensivkurs „Mundo Argentino“ in Buenos Aires statt finden, so dass Sprachkursteilnehmern nach dem Besuch des Intensivkurses in Buenos Aires der nahtlose Eintritt ins Studium im März 2009 möglich ist. ■ Quelle: Prof. Schönfelder

Weiterbildung Down Under



Prof. Wellner war im Wintersemester im Forschungs-Semester in Australien an der Universität of Sunshine Coast

Der „Go-Out-Tag“ am 28.11.2008: Events für Outgoing Students



Prof. Schönfelder mit Studierenden



Prof. Bloching berichtet von seiner Koordinationsreise nach Argentinien

Gemeinsames Projekt von Zürcher Hochschule Winterthur und Hochschule Augsburg

Im vergangenen Wintersemester haben Studierende des Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur und der Hochschule Augsburg gemeinsam an einem Projekt zum Thema „Recycling von Industriebrachen“ gearbeitet. Es ging darum, die Ent-

wicklung des Augsburger Textilviertels mit der Entwicklung des Sulzergeländes in Winterthur unter wirtschaftlichen Aspekten zu vergleichen. Der Grundstückseigentümer, vertreten durch Herr Dr. Schnürch, und die Stadt Augsburg standen der Arbeitsgruppe mit Rat und Tat zur Seite. Betreut wurde die studentische Gruppe von den Professoren Armin Jans (Zürcher Hochschule Winterthur) und Anton Frantzk (HSA).



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe bei der Abschlussveranstaltung im ökumenischen Begegnungszentrum in Friedberg-Ottmaring mit Prof. Jans und Prof. Frantzk

Beide Areale sind ehemalige Industrieflächen, die zu einem erheblichen Teil unter Denkmalschutz stehende Gebäude umfassen und die in den letzten 20 Jahren einer neuen Nutzung zugeführt wurden bzw. in naher Zukunft noch zugeführt werden. Konkret wurde untersucht, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es jeweils bei der Entwicklung gab. Interessant ist der Vergleich deshalb, weil die Stadt Winterthur im Großraum Zürich in einer ähnliche Lage ist wie die Stadt Augsburg im Großraum München. Allerdings hat Winterthur durch die größere Nähe zu Zürich und die perfekte Einbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Zürichs einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gegenüber Augsburg. Das zeigt sich nicht zuletzt an den wesentlichen höheren Grundstückspreisen in Winterthur. ■ Quelle: Prof. Frantzk

Seminar „Internationales Marketing“

Die Studierenden haben hochinteressante Internationalisierungskonzeptionen für unterschiedlichste Firmen und diverse Länder erarbeitet und professionell präsentiert.



Studierende der Seminargruppe „Internationales Marketing“ mit Prof. Kellner

Im Anschluss wurde noch der Geburtstag einer Studentin gefeiert. Campus life – eine lebendige Hochschule. ■ Quelle: Prof. Kellner

Prominenter Gastvortrag zum Kosmetik-Marketing



Noch mehr Studentinnen als üblich saßen in den ersten Reihen des mit 250 Teilnehmer gefüllten Audimax am Campus Brunnenlech, als, auf Einladung von Prof. Riegl, Herr Gerd Weiler, der Geschäftsführer Deutschland von L'ORÉAL, dem größten Kosmetikkonzern der Welt, auftrat.



L'ORÉAL-Chef Gerd Weiler (re.) mit Prof. Riegl

Er sprach über die reizvollen Chancen für Wirtschaftsabsolventen (männlich und weiblich) im L'ORÉAL-Konzern und er faszinierte mit dem zukunftsweisenden Thema Kosmetikmarketing unter altersdemographischem Wandel mit immer mehr älteren, auch Schönheit suchenden Nachfragern. ■ Quelle: Prof. Riegl

Erfahrungen beim Fundraising Marketing aus Agentursicht



Ein guter alter Bekannter, unser Marketing-Absolvent und inzwischen Geschäftsführer von G&O Dialog Concept GmbH Stuttgart, Gregor Gauder, führte mit seinem seminaristischen Vortrag im Marketing-Schwerpunkt bei Prof. Riegl in „die Kunst des professionellen Spendenmarketing für Kirchen“ ein.



Gregor Gauder bei seinem lehrreichen Vortrag zum professionellen Spendenmarketing mit Agentur-Know-how.

Da die Agentur auch sehr viel Erfahrung im Print- und Directmail mit namhaften Kundenreferenzen von ADAC über Lufthansa bis WWF besitzt, konnte das Kampagnendesign mit allen Anwendungsdetails kennengelernt werden. ■ Quelle: Prof. Riegl

Kundennahes Mikro-Marketing mit Data-Base



Voll im Trend der modernen Marketingstrategien „All Business is local“ referierte auf Einladung von Prof. Riegl im November Herr Bernhard Nakel, Product Manager & Consultant Analytical CRM von der Acxiom Deutschland GmbH aus München. Vertretern der neuen ökonomischen Geografie geht es darum, zu erklären, wie wirtschaftliche Aktivitäten in der Region laufen, wo das Geld wohnt, wo es ausgegeben wird und wo z. B. wie viel gespendet wird



Herr Bernhard Nakel (re) bei seinem erkenntnisreichen Vortrag zum Mikromarketing zur Unterstützung des Marketing Semesterprojekts mit Prof. Riegl (li.)

Herr Nakel präsentierte allein mit seiner CD-ROM verblüffende Erkenntnisse zum Wohnort von Prof. Riegl und einigen freiwilligen Studenten, die ihre Adresse preisgaben, z. B. durchschnittliche Einkommen, PKW-Marken, Bonitäten etc. Aus diesen Methoden lassen sich unter Wahrung des gültigen Datenschutzes wertvolle Customer-Indices für das Absatzmarketing nutzen. ■

Quelle: Prof. Riegl

Berühmter Neuromarketingexperte zu Gast an der HSA



Zwei Tage vorher noch im Fernsehen und dann mit einem fulminanten Vortrag zum Thema „Warum

Kunden kaufen“ im großen Hörsaal am Campus Brunnenlech vor 300 Zuhörern. Das war der Auftritt von Dr. Hans-Georg Häusel, Psychologe, Vorstand der Unternehmensberatung Gruppe Nymphenburg und Bestsellerautor.



Dr. Häusel in Action bei seinem mitreißenden Marketing-Vortrag im großen Hörsaal

Bei dieser Veranstaltung auf Einladung von Prof. Riegl durften auch zahlreiche Mitglieder des Augsburger Marketingclubs als dankbare Gastzuhörer aus der Wirtschaft begrüßt werden. Erkenntnisse dieser Art sind besonders wichtig in Zeiten von Krisenstimmung und Konjunkturanreizen bei Konsumenten. Es beeindruckt, wie weit die Verbraucherentscheidungen und -verhaltensweisen damit bereits vorhersagbar geworden sind. ■ Quelle: Prof. Riegl

Der Master des B2B Marketing bei Robotern zu Gast



Herr Dipl. Ing. Michael Otto MBA, Director Marketing und Product Management, KUKA

Roboter GmbH, referierte wieder einmal, auf Einladung von Prof. G. F. Riegl, mit sehr fundierten Ergebnissen aus seiner vorbildlichen Markenpolitik im industriellen Bereich. Erstaunlich, wie emotional und menschlich Business-to-Business (B2B) sein kann.



Herr Michael Otto (re.) bei seinem Marketing-Gastvortrag im großen Hörsaal mit Prof. Riegl

Herrn Otto ist es in jahrelanger Mitarbeiter integrierender Pionierarbeit gelungen, KUKA zur erfolgreichsten Marke im Bereich Robotic zu machen. Ca. 5 % Ertragsmehrwert bringt so ein Branding, nach den firmeninternen Berechnungen. ■ Quelle: Prof. Riegl

Vortrag eines ehemaligen Marketing-Studenten



Alexander Waldorf

Im Rahmen der Vorlesung „Produktschnittstellen-Management“ hat unser Absolvent Alexander Waldorf einen sehr lebendigen und begeisternden Vortrag gehalten, wie der Vertrieb und das Produktmanagement bei einem Finanzdienstleister Hand

in Hand auf Erfolgskurs sind. Die Studierenden konnten interessante Antworten zum Thema „Übergang ins Berufsleben“ bekommen. ■ Quelle: Prof. Kellner

Exkursion „F.A.Z. Career in Finance Forum“ Frankfurt



Auf Initiative von Prof. Labbé konnten Studenten am F.A.Z. Career in Finance Forum in Frankfurt/Main teilnehmen.

Zum wiederholten Male waren wir damit die vor Ort am stärksten vertretene Hochschule. Nach interessanten Kurzvorträgen bekannter Persönlichkeiten der Finanzwelt (u.a. Bundesbankpräsident Prof. Dr. Axel Weber oder Deutsche Bank-Chef Dr. Josef Ackermann) gab es Gelegenheit zur Information über Einstiegsmöglichkeiten, Traineeprogramme und Praktika. ■ Quelle: Frédéric Erben, Student International Management (BA) / Prof. Labbé

Eigenkapitalforum Deutsche Börse AG



Auf Einladung von Prof. Labbé konnten Studierende am Eigenkapitalforum der Deutschen Börse AG in Frankfurt/Main teilnehmen.

Das Eigenkapitalforum ist bundesweit die bedeutendste Veranstaltung, anlässlich derer sich internationale, Kapital suchende Unternehmen internationalen Investoren präsentieren. Dieses Jahr beleuchteten zudem eine Reihe spannender Foren die aktuellen Entwicklungen und Hintergründe der Finanzkrise. Hochkarätige Referenten aus der Praxis machten dieses für Studenten normalerweise nicht zugängliche Ereignis zu einem besonderen Erlebnis. ■ Quelle: Philipp Rompa, Student International Management (BA) / Prof. Labbé

Betriebsbesichtigung bei MAN



Die MAN Augsburg ermöglichte 15 Studenten an einer Besichtigung der Maschinenwerke teilzunehmen.

Der von Prof. Labbé initiierte Besuch bot den Studenten interessante Einblicke in die Produktion, Personalpolitik und Historie des 250 Jahre bestehenden Unternehmens. Herr Klaus-Martin Halbig aus der Personalabteilung stellte den werdenden Akademikern die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten über Praktika, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten oder das „Graduate Programm“ bei MAN vor. Die MAN bietet mit seinem „Graduate Programm“ ein Traineeprogramm an, das potentialträchtigen Absolventen einen schnellen Aufstieg in die Managementebenen des Unternehmens erlaubt. ■

Quelle: Alexander Okl, Student Betriebswirtschaftslehre (Diplom)/Prof. Labbé

Exkursion zu Ernst & Young



Prof. Labbé hat Studenten des Studiengangs International Management (Schwerpunkt Accounting, Controlling & Business Finance) ermöglicht, an einem Ernst & Young-Workshop in Eschborn bei Frankfurt teilzunehmen.

Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Socially Responsible Investments im Finanzsektor“. Gerade angesichts der Finanzkrise wurde kontrovers diskutiert, ob und wie weit „Corporate Social Responsibility“ Eingang in die Denke und das Verhalten der Marktteilnehmer finden wird. ■

Quelle: Michael Fackler, Diplomstudent in International Management/Prof. Labbé

Betriebsbesichtigung bei KUKA



Prof. Labbé ermöglichte Studenten eine Betriebsbesichtigung bei KUKA in Augsburg.

Nach Einführung in die Firmenhistorie konnte man sich vor Ort ein Bild über die Lieferung der einzelnen Komponenten bis hin zur Endmontage der Roboter machen. ■

Quelle: Philipp Rompa, Student International Management (BA) / Prof. Labbé

Betriebsbesichtigung bei PERI



Eine Gruppe von 12 Studenten besuchte die Firma PERI am Hauptsitz in Weißenhorn. Die Studenten erlebten dort eine Vorstellung des Familienunternehmens und dessen Produkte durch den Geschäftsführer Alexander Schwörer.

PERI ist mit über 5000 Mitarbeitern ein international agierendes Unternehmen und deutscher Marktführer bei Schalungssystemen und Gerüstbau. Herr Sven Schmitz, Personalleiter bei PERI, zeigte den Studenten an Beispielen die Individualität der Karriereleitern und Einstiegsmöglichkeiten bei PERI. Einem Studenten öffnete Prof. Labbé direkt die Tür zu einer Diplomarbeit. ■ Quelle: Alexander Okl, Student Betriebswirtschaftslehre (Diplom) / Prof. Labbé

Projekt „Hochschuldialog HSA

Mit den Studierenden des Marketing-Seminars „BW“ (5. Sem.) wurde das für die Hochschule Augsburg sehr wichtige Projekt „Hochschuldialog“ bearbeitet. Es handelt sich um ein neues Referat, mit dem die Kontakte zu den Mitgliedern der Hochschule und zu deren Partnern intensiviert werden. Das Projekt wird bereits umgesetzt, neue Stellen sind an der Hochschule geschaffen worden. ■

Quelle: Prof. Kellner



Team Marketing-Management-International mit Hochschulleitung nach der Ergebnispräsentation

Personalprojekt mit der Firma DELO Industrie Klebstoffe

Der Schwerpunkt Human Resources, Leadership and Organization führte im Wintersemester unter der Betreuung von Prof. Erika Regnet ein Projekt mit der Firma DELO Industrie Klebstoffe durch. Unter der Aufgabenstellung „Weiterbildung und Personalentwicklung in einem mittelständischen Unternehmen“ wurden Analysen und ein Benchmarking durchgeführt, um Empfehlungen

Exkursion des Seminars Managing Mergers & Acquisitions auf 1300 m

Gemäß der konjunkturellen Entwicklung stand das Motto „Let’s get back to Basics“ im Vordergrund, als sich die Seminargruppe um Prof. Labbé zum Bayernhaus oberhalb Garmisch aufmachte, um vier Tage intensiv über Themen aus dem Bereich M&A zu referieren und zu diskutieren. Die anfänglichen Herausforderungen – wie mache ich aus einer Hütte einen Seminarraum? – wurden gemeistert und das Feuermachen

konnte schnell erlernt werden.

Die Bereicherung des Seminars waren hochkarätige Gastreferenten von A.T. Kearney, Deloitte, Ernst & Young, Pinova Capital, Plansecur..., die Prof. Labbé gewinnen konnte. Trotz eines engen Terminplans mit Präsentationen blieb genügend Zeit, beim abendlichen Hüttenzusammentreffen neue Bekanntschaften zu schließen und alte zu vertiefen. ■ Quelle: Daniel Haas, Student International Management (Diplom) / Prof. Labbé



Die Seminarteilnehmer im Schneegestöber

zu entwickeln. Diese konnten am 8.1.2009 in Windach vorgestellt werden. ■ Quelle: Prof. Regnet



Die Projektgruppe mit der Inhaberin und Geschäftsführerin Frau Herold (2. Reihe, 3. v.l.), Prof. Regnet (2. Reihe, 2. v.r.), Frau Brosch aus der Personalabteilung (1. Reihe Mitte)

Marketing-Seminar zu den internationalen Erfolgsstrategien heimischer Dienstleistungsanbieter

17 Teilnehmer des Marketing-Seminars haben unter Leitung von Prof. Riegl für die kommunalen Wirtschaftsförderer der Stadt Augsburg (A3) erstmalig eine empirische Branchenstudie zu den internationalen Strategien von Dienstleistern aus dem Wirtschaftsraum Augsburg erstellt. Anlässlich des 3. Dienstleistungsabends der Augsburg AG und der Siegerehrung der Dienstleistungs-Champions 2008 stellte das komplette Studienteam im imposanten Rahmen des historischen Augsburger Rathauses die Ergebnisse und Strategieerkenntnisse zum Dienstleistungsmarketing International der interessierten Fachöffentlichkeit vor.



Alle Mitglieder des Marketing-Seminar- und Forschungsteams mit Prof. Riegl bei der Präsentation im Augsburger Rathaus am 10. Dezember 2008

Eine Wiederholung und Trendfortschreibung dieses Dienstleistungs-Barometers für internationale Geschäftsstrategien ist geplant. ■

Quelle: Prof. Riegl

Erste bundesweite Patientinnenbefragung zum Mammographie Screening an der HS Augsburg

Im Rahmen des Marketing-Forschungs- und -methoden-Seminars übernahm die große Gruppe von 26 Studierenden unter Leitung von Prof. G. F. Riegl die Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts über Zufriedenheit und Verbesserungsbedarf aus der Sicht der betroffenen 50- bis 69-jährigen Frauen



bei der neu eingeführten staatlichen Reihenuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebsrisiken. Initiatoren dieser vielbeachteten Versorgungsforschung im Gesundheitssektor ist die berühmte Patientinnen-Selbsthilfeorganisation mamazone, Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V., Augsburg mit ihrem Vorstand Frau Kruse-Keirath.



Die Mitglieder des Marketingforschungs-Teams bei der mamazone-Projektpräsentation. In der ersten Reihe mit Vorstand Frau Böving (re.), Prof. Riegl und Herrn Jüngling

Zum Semesterabschluss wurde in einer ersten Zwischenpräsentation für die Vorstandsmitglieder Frau Böving und für den Marketing-Experten bei mamazone, Herrn Jüngling (unser Marketing Absolvent) eine erste Zwischenpräsentation durch die Studierenden verwirklicht. Im April 2009 ist eine Pressekonferenz zu den Ergebnissen geplant. ■ Quelle: Prof. Riegl

Fundraising Marketing für die Kirchensanierung Maria Hilf Augsburg / Stadtbergen

Auf Anfrage von Herrn Pfarrer Max Stetter aus der Pfarrei Maria Hilf unterstützte das Team des Marketing-Schwerpunkts unter Leitung von Prof. Riegl die Kirchengemeinde mit einem bemerkenswerten und sehr erfolgreichen Spendenberatungsprojekt. So vielschichtig und bevölkerungsnah war selten ein Marketing-Projekt, das die Studierenden mit vorbildlichem Engagement professionell unterstützten.



Das Marketing Team bei der Pressekonferenz im Gemeindezentrum, in der Mitte Pfarrer Max Stetter und Prof. Riegl

Es ist gelungen, eine Gemeinde richtig zu aktivieren. In einer Pressekonferenz demonstrierten die Studierenden High-End-Professionalität der Projektarbeit und ernteten rundherum höchste Anerkennung vor Ort und in den Medien. Herausgekommen ist bei diesem Vorbild- und Modellprojekt für viele andere Spenden suchenden Einrichtungen: wer, wie viel mehr bereit ist zu spenden und wie man es am besten in diesem Umfeld der Kirchensanierung anpackt. ■

Quelle: Prof. Riegl

Ankündigung einer Exkursion zum Schwarzen Meer



Die Entscheidung zu dieser Exkursion fällt erst nach Redaktionsschluss soweit die Mittel beschafft werden können.

Studierende, die im SS 2009 das FWP „West meets East“ bei Prof. Labbé belegen, werden anlässlich eines einwöchigen Studienaufenthalts Mitte Mai in Odessa zum Thema „Eastern and Western Management Cultures“ mit Studenten aus der Ukraine zusammentreffen und intensiv diskutieren können. Prof. Eschermann wird vor Ort zudem ein Unternehmensplanspiel koordinieren, an dem Studenten beider Hochschulen teilnehmen. ■

Quelle: Prof. Labbé

Firmenkontaktsmesse Pyramid 2009

Dieser beliebte und renommierte Firmen- und Bewerbungs-Event-Tag findet am 6. Mai 2009 in der HSA statt. Am besten gleich vormerken!

Exkursion mit den bayerischen Genossenschaftsbanken

Am 8./9. Mai 2009 findet (gemeinsam mit den Hochschulen Neu-Ulm und Kempten) zum dritten Mal die Exkursion ins Schulungszentrum Grainau (Hotel am Badersee) der Bayerischen Genossenschaftsbanken statt. Studierenden mit besonderen Studienleistungen in Bank- oder Finanzwirtschaft wird hier an zwei Tagen ein interessantes Vortragsprogramm mit spannenden Diskussionen zu aktuellen Themen in einem äußerst attraktiven Ambiente geboten. Aktuell ist es uns gelungen, PD Dr. Dirk Solte, vom faw/n in Ulm als Referenten zum Thema „Gewinner und Verlierer der Finanzkrise“ zu gewinnen. ■

Quelle: Prof. Feucht

Investor Relations – aus der Praxis für die Praxis!

lautet die Vortragsreihe, die nunmehr seit 2006 traditionsgemäß in den Sommersemestern und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Investor Relations Verband (www.dirk.org) stattfindet. Für das SS 2009 (voraussichtlich im März) konnten wiederum Top Referenten aus der Investor Relations-Praxis gewonnen werden. Zur Teilnahme eingeladen sind Studierende aller Fächer und Fakultäten. Für Studenten des Master-Studiengangs International Business and Finance kann die Teilnahme zu einem Drittel für das Fach Financial Communications (Investor Relations[!], Behavioural Finance, Corporate Rating) angerechnet werden. ■ Quelle: Prof. Labbé

Hochkarätiger Gastvortrag von Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender der MLP Finanzdienstleistungen AG:

„Die Finanzkrise als Chance“, Termin: Montag, 08.06.2009, 14 Uhr, Ort: Hochschule Augsburg, Schillstraße 100, Hörsaal IV ■

Quelle: Prof. M. Feucht

Praktikant Manuel Bode bei SGL Carbon in China

Anfang November begann das Abenteuer China unseres Praktikanten Manuel Bode mit zwei Monaten Verspätung wegen Olympia.

Erste Station war die Hauptvertretung der SGL Group in Shanghai. Dann ging es ab in die Provinz! Genauer gesagt nach Yangquan, ca. 400 km südwestlich von Peking. In dem dort ansässigen Joint Venture (SGL Quanhai Carbon) fand das Praktikum in der neu aufgebauten HR-Abteilung statt.

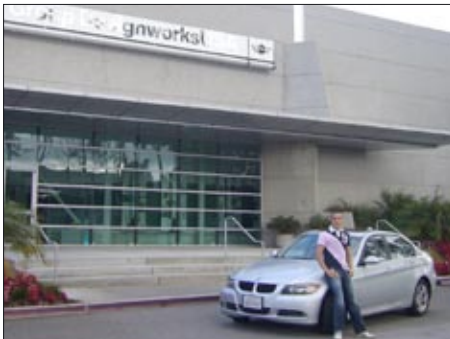


Praktikant Manuel Bode in China bei SGL Carbon

Yangquan hat 1,3 Mio. Einwohner und unser Praktikant war einer von zwei (!) Europäern in der Stadt. Die nächste Kneipe ist 400 km entfernt. Das ist noch „China pur“ mit all seinen besonderen Reizen. ■ Quelle: Manuel Bode/Prof. Riegl

Praktikant Robert Stöckle in der BMW-Designschmiede, Kalifornien

BMW Group Designworks USA ist eine global beratende Kreativagentur mit Hauptsitz in Newbury Park bei Los Angeles, Kalifornien. Diese hauseigene Designschmiede der BMW AG richtet ihren Fokus auf Automobil-, Produkt- und Transportdesign. Im Rahmen seines 6-monatigen Auslandspraxissemesters arbeitete Robert Stöckle IM 7 in der Abteilung „Finance & Administration“.



Robert Stöckle bei BMW Group Designworks, Newbury Park bei LA, Kalifornien/USA

Sein Hauptprojekt war eine Studie über nationale und internationale Beteiligungsgesellschaften der BMW AG: „BMW Financial Subsidiary Survey“. Robert Stöckle ist im Sommersemester bei den Pionieren unseres ersten Master Business & Finance dabei. ■

Quelle: Robert Stöckle/Prof. Riegl

Campus Life im Wintersemester

Die Marketingstudierenden feierten mit Prof. Riegl nach guter Studienarbeit der Jahreszeit entsprechend auf dem Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst. ■

Quelle: Prof. Riegl



(v.l.) Tobias Buchard, Michael Baumgartner, Jana Kunz, Monnika Ruisinger (verdeckt), Eva Schmidt, Prof. Riegl, Stephanie Weiß, Stefan Häusler, Stefanie Reitzner und Hund.



Oben: Studentin Melanie Pfeifer - unser sportlicher „Goldfisch“ an der Fakultät (hier bei der U23); rechts: Dipl.-BW und Rafting-Weltmeister Christian Lechelmayr zu Besuch bei Prof. Kellner

Alle im selben Boot? Die sportliche Fakultät für Wirtschaft

Kanusportlerin Melanie Pfeifer studiert bei uns an der Fakultät

Seit dem Wintersemester studiert mit Melanie Pfeifer eine internationale Spitzensportlerin im ersten Semester Betriebswirtschaft an unserer Fakultät. Frau Pfeifer ist seit 9 Jahren im Spitzensport und kann bereits auf beachtliche Erfolge im Kanusport zurückblicken. So war sie zuletzt U23-Europameisterin, zweimal U23-Vize-Europameisterin, einmal Vize-Junioren-Weltmeisterin und einmal Vize-Junioren-Europameisterin. Wir drücken die Daumen für weitere Erfolge! Unsere Hochschule ist offizielle „Partnerhochschule des Spitzensports“. ■

Quelle: Prof. Feucht

Marketing-Absolvent Christian Lechelmayr ist Weltmeister im Rafting

Unser Absolvent Christian Lechelmayr war wieder zu Besuch an unserer Hochschule. Als erfolgreicher Exportmanager für Asien bei der Firma Deuter kann er das bei uns erlernte Wissen gut anwenden. Für seine sportlichen Erfolge (mehr-

maliger Welt-, Europa- und Deutscher Meister) konnte die Hochschule Rahmenbedingungen schaffen, die ihm das intensive Training ermöglichen. Wir gratulieren Herrn Lechelmayr zu seinen tollen Leistungen. ■ Quelle: Prof. K. Kellner

Impressum

16. Newsletter der Fakultät für Wirtschaft Hochschule Augsburg

University of Applied Sciences, Faculty of Business
Schillstrasse 100
86169 Augsburg

© 2009 HS Augsburg School of Business
Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:
Prof. Feucht (Dekan Fakultät), Prof. Kellner (Vizepräsident HSA), Prof. Riegl

Satz & Gestaltung: Martin Lohr

V.i.S.d.P.: Prof. Gerhard F. Riegl

Anregungen & Vorschläge an:

Fax 0821/56 71 44-15

E-Mail prof.riegl@hs-augsburg.de